

# MünsterlandEXPRESS

Magazin des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Münsterland

mobil im Münsterland

## News

### Unterbrechung RB 50

#### Münster - Dortmund

Wegen Gleisbauarbeiten im Bereich Dortmund-Derne können die Züge der RB 50 am 30. November nicht durchgehend verkehren. Zwischen Lünen und Dortmund Hbf wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

### Adventsverkehre

An den Adventssamstagen werden auf zahlreichen Strecken (RB 51, RB 61, RB 63, RB 64 und RB 67) längere Züge im Einsatz sein, um die hohe Nachfrage im Zusammenhang mit den Weihnachtsmärkten abzudecken. Zwischen Coesfeld und Enschede, Dorsten und Borken sowie zwischen Gronau und Enschede werden zusätzliche Fahrten angeboten. Anlässlich des Weihnachtsmarkts in Bilerbeck verkehren zusätzlich historische Sonderzüge mit Dampf und Schienenbus. Nähere Infos: [www.bahnlokal.de](http://www.bahnlokal.de)

### Teutoburger Wald-Netz an Eurobahn

Das Vergabeverfahren zum Teutoburger Wald-Netz ist vorbehaltlich einer eventuellen rechtlichen Nachprüfung zugunsten der Eurobahn entschieden. Diese soll den Betrieb der Linien RB 61, RB 65, RB 66, RB 72 und RE 78 übernehmen. Die aktuellen Fahrzeuge der WestfalenBahn werden vom neuen Betreiber übernommen. Auf der RB 61 kommen Neufahrzeuge mit größeren Sitzplatzkapazitäten zum Einsatz, die stündlich über Bad Bentheim hinaus bis nach Hengelo fahren werden.

## Fahrplanausweitungen im Münsterland



### Verbesserungen im SPNV-Angebot zum Fahrplanwechsel am 14.12.2014

Zum 14. Dezember tritt europaweit ein neuer Bahnfahrplan in Kraft. Dieser ist im Münsterland mit zahlreichen Verbesserungen verbunden. Das Fahrplanangebot wird auf vielen Linien insbesondere durch zusätzliche Spätfahrten an den Wochenenden ergänzt.

Zwischen Münster und Osnabrück werden die Fahrpläne der Linie RB 66 ergänzt. Zusätzliche Verstärkerfahrten entlasten hier die planmäßigen Züge und ermöglichen künftig in einer ausgedehnten Hauptverkehrszeit halbstündliche Fahrmöglichkeiten. Auf der Linie RB 45 zwischen Dorsten und Coesfeld wird das Angebot ausgewei-

tet. Zwischen Münster und Essen treffen die Fahrgäste auf den Linien RE 2 und RB 42 auf neue Triebwagen (RB 42) bzw. auf modernisierte Doppelstockwagen (RE 2).

## Inhalt

	Seite
<b>Fahrplanausweitungen im Münsterland</b>	1/2
<b>Tarifvereinfachung</b>	3
<b>Feuerwehrrüfung</b>	3
<b>Verkehr in der Silvesternacht</b>	4

Den MünsterlandEXPRESS können Sie auch online bestellen: [www.zvm.info](http://www.zvm.info)



## Neuer Haltepunkt Münster-Roxel geht in Betrieb

### Fortsetzung von Seite 1

Alle Änderungen auf den einzelnen Linien finden Sie nachfolgend im Detail:

› **RE 2: Münster – Düsseldorf** Auf dem RE 2 werden ab dem Fahrplanwechsel verstärkt die schon sukzessive in Betrieb genommenen modernisierten Doppelstockwagen eingesetzt. Die Wagen überzeugen mit neuen Sitzen und besonderen Komfortmerkmalen in der 1. Klasse. Das bisherige ZugCafé wird wegen geringer Nachfrage nicht mehr angeboten.

› **RE 14: Borken – Essen** Montags bis freitags wird um 06:03 Uhr zwischen Dorsten und Borken ein zusätzlicher Frühzug angeboten. Der Zug bietet in Dorsten Anschluss von den Linien RB 43 aus Wanne-Eickel und RB 44 aus Oberhausen und Bottrop. In Borken besteht u. a. Busanschluss nach Ahaus (R 76).

› **RB 42: Münster – Essen** Die Linie RB 42 wird sukzessive auf fabrikneue Elektrotriebwagen des Typs „Flirt“ umgestellt. Die Fahrzeuge stellen mit einer bequemen und modernen Inneneinrichtung gegenüber den bisherigen Fahrzeugen einen deutlichen Qualitätssprung dar.

› **RB 45: Coesfeld – Dorsten** Die bisherige Taktlücke am Vormittag wird in beiden Fahrrichtungen geschlossen. Damit besteht künftig montags bis frei-

tags wieder ein durchgängiger Stundentakt. Die neuen Züge starten um 11:06 Uhr in Dorsten und um 11:15 Uhr in Coesfeld.

› **RB 50: Münster – Dortmund** Auf der Linie RB 50 werden in beiden Fahrrichtungen zusätzliche Spätfahrten in den Nächten auf Samstags, Sonn- und Feiertage eingerichtet. Die letzten Züge beginnen künftig in Münster um 01:40 Uhr, in Dortmund um 01:35 Uhr.

› **RB 51: Dortmund – Enschede** Freitags und samstags abends wird der Fahrplan um zwei zusätzliche Abfahrten von Dortmund bis nach Coesfeld ergänzt. Abfahrt ist um 22:52 Uhr und um 23:52 Uhr.

› **RB 58: Osnabrück - Bremen** Die über Halen fahrenden Züge werden neu als RB 58 bezeichnet.

› **RB 63: Münster – Coesfeld** Zwischen Münster Hbf und Havixbeck wird der neue Haltepunkt Münster-Roxel in Betrieb genommen. Die Station wird stündlich bedient.

› **RB 64: Münster – Enschede** Zwischen Münster und Gronau werden zusätzliche Spätfahrten angeboten. Die Abfahrten um 23:08 Uhr und 00:08 Uhr ab Münster verkehren neu täglich bis nach

Gronau, an den Wochenenden fährt ein weiterer Zug um 01:08 Uhr.

› **RB 65: Münster – Rheine** Die letzte Abfahrt an den Wochenenden wird ab Münster auf 01:29 Uhr verlegt, um einen neuen Anschluss von der RB 69 aus Hamm und der RB 50 aus Dortmund herzustellen.

› **RB 66: Münster – Osnabrück** Auf der RB 66 verkehren am Wochenende die letzten Züge erst um 01:03 Uhr ab Münster und um 01:19 Uhr ab Osnabrück. Werktags werden zusätzliche Verstärkerzüge um 08:34 Uhr, 15:34 Uhr und 18:34 Uhr ab Münster sowie um 08:49 Uhr, 14:47 Uhr und 15:49 Uhr ab Osnabrück angeboten.

› **RB 67: Münster – Bielefeld** Der mittägliche, bislang in Beelen endende, Zug um 13:27 Uhr ab Münster fährt künftig wieder bis nach Rheda-Wiedenbrück und bietet dort einen direkten Anschluss auf den RE 6 nach Bielefeld.

› **RB 69: Münster – Hamm – Bielefeld** Auch auf der RB 69 werden zwischen Hamm und Bielefeld zusätzliche Spätfahrten angeboten: die Abfahrt um 00:53 Uhr ab Hamm verkehrt nun täglich, um 01:53 Uhr ab Hamm sowie um 01:02 Uhr ab Bielefeld verkehren verkehren am Wochenende zusätzliche Züge.



Foto: © Thomas Wensing

## Feuerwehrrübung

### Rettungskräfte trainieren den Ernstfall

Der Zusammenstoß eines Zuges mit mehreren Pkw auf einem Bahnübergang war Ende Oktober Thema einer großangelegten Übung der Feuerwehr Steinfurt unter Beteiligung der DB Regio AG. Ziel der Übung war die Vorbereitung auf den Ernstfall eines Einsatzes im Bereich der Gleisanlagen und insbesondere die Stärkung der Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen.

Ein Defekt an einer Bahnschranke löste in dem Szenario die Katastrophe aus. Der Regionalzug vom Typ „Talent“ stieß auf dem Bahnübergang mit mehreren Autos zusammen, die durch den Aufprall neben die Gleise geschleudert wurden. Fünf Verletzte in den Pkw waren die Folge, hinzu kamen 12 Personen im angrenzenden Kindergarten der durch umherfliegende Trümmerteile in Mitleidenschaft gezogen wurde. Auch in dem verrauchten Zug waren 15-20 Personen betroffen und mussten behandelt werden. Abgerundet wurde das Szenario durch einen Brand in einem der verunfallten Pkw.

Mit dem Verlauf der Übung zeigten sich die Beteiligten verschiedener Löschzüge, des DRK, des Rettungsdienstes und der DB Regio AG zufrieden. Durchgeführt wurde die Übung auf einem Abstellgleis im Bahnhof Steinfurt-Burgsteinfurt. Der Zugverkehr auf der Strecke Münster-Enschede konnte dadurch planmäßig durchgeführt werden.



## Tarifvereinfachung

### VRR-Tarif nun auch in Bocholt vollumfänglich gültig

Für Fahrgäste, die von Bocholt (sowie von Rhede und Isselburg) in Richtung Süden fahren möchten, tritt zum 01.01.2015 eine deutliche Vereinfachung in Kraft: die bislang nur bis zur Preisstufe „D Nord“ mögliche Anwendung des VRR-Tarifs wird ab dem Jahreswechsel auf das Gesamtgebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr bis hin zur Preisstufe „E“ ausgeweitet.

Damit treten für die genannten Städte und Gemeinden die gleichen Regelungen in Kraft wie sie u. a. in Borken und Reken bereits angewendet werden. Konkret bedeutet dies, dass auch ab dem Bahnhof Bocholt zum 01.01.2015 das gesamte Fahrausweissortiment des VRR (außer KombiTickets) nutzbar sein wird. Fahrtstrecken, die bislang im NRW-Tarif abgebildet wurden, wie z. B. Fahrten von Bocholt nach Düsseldorf, Essen oder Dortmund, fallen künftig in die VRR-Preisstufe „E“. Die VRR-Tickets gelten dabei vollumfänglich in allen Nahverkehrszügen, Stadtbahnen und Bussen.

Das Preisniveau bleibt mit den bisherigen Preisen des NRW-Tarifs vergleichbar. Vorteile genießt künftig insbesondere derjenige, der eine lange Fahrtstrecke im VRR zurücklegt, wie z. B.

nach Dortmund oder Wuppertal. Beide Strecken fallen in die Preisstufe „E“ und werden als TagesTicket (1 Person) für 26,70 Euro angeboten, im NRW-Tarif wären es 29,- Euro (Preisstand: 01.01.2015). Auch Kleingruppen aus 2-4 Personen profitieren von der neuen Regelung, da pro Mitfahrer zum TagesTicket nur je 4,70 Euro zugezahlt werden müssen. Kinder unter 15 Jahren sind künftig unabhängig von der Fahrtstrecke für nur 1,60 Euro unterwegs und auch Fahrräder können für 3,20 Euro (statt 4,70 Euro) mitgenommen werden. Auch im Zeitkartenbereich bringt der VRR-Tarif deutliche Vorteile. Einen Nachteil hat die Tarifänderung allerdings auch: die BahnCard kann für Strecken innerhalb des VRR nicht angewendet werden.

Die Erweiterung des Gültigkeitsbereichs des VRR-Tarifs für die Tarifgebiete um Bocholt bringt der Region eine deutliche Vereinfachung der Tarifsystematik und fördert die Transparenz in der Preisbildung. Im südlichen Kreis Borken wird damit den intensiven Verflechtungen in Richtung Ruhrgebiet nun auch tariflich Rechnung getragen. Auch verkehrlich arbeiten ZVM und VRR an einer weiteren Optimierung. So werden aktuell die Planungen zur Elektrifizierung der Strecke Bocholt - Wesel durchgeführt.





## Prost Neujahr

### Verkehr in der Silvesternacht

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr werden auch in der kommenden Silvesternacht wieder zusätzliche Nachtfahrten angeboten, um allen Feiernden einen sicheren und bequemen Heimweg zu ermöglichen. Von Münster ausgehend werden sternförmig alle Strecken befahren, neu hinzu kommen in diesem Jahr auch tangentielle Verbindungen über das Münsterland hinaus.

Pro Strecke werden 2-3 Fahrten angeboten, die in Münster auf die Nachtbusse der Stadtwerke ausgerichtet sind und so mit Abfahrten gegen 2:30 Uhr und gegen 4:50 Uhr optimale Anschlüsse zwischen den einzelnen Zügen sowie von und zu den Stadtbussen gewähren. Auch im Umland werden werden wie im letzten Jahr Anschlüsse zum regulären Nachtbusangebot eingerichtet, so dass auch Borken, Bocholt, Ahaus und Vreden von Münster aus erreicht werden können.

Die zusätzlichen Züge verkehren in diesem Jahr auf folgenden Linien:

- RE 2** Münster – Dülmen – Essen
- RB 50** Münster – Lünen – Dortmund
- RB 51** Dortmund – Lünen – Coesfeld
- RB 61** (Münster –) Rheine – Ibbenbüren – Osnabrück (– Münster)
- RB 63** Münster – Coesfeld (– Dortmund)

- RB 64** Münster – Steinfurt – Gronau
- RB 65** Münster – Greven – Rheine (– Osnabrück)
- RB 66** Münster – Lengerich – Osnabrück (– Rheine)
- RB 67** Münster – Warendorf – Rheda-Wiedenbrück
- RB 69** Münster – Hamm – Bielefeld

In Ergänzung des regulär zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember erweiterten Nachtangebotes bieten die zusätzlichen Silvesterfahrten ein umfassendes Fahrtenangebot in der Region und über das Münsterland hinaus. Besonders in Richtung Bielefeld wird das Angebot mit den Linien RB 69 und RB 67 (gegenseitiger Anschluss in Rheda-Wiedenbrück) deutlich verbessert. Zusätzliche Verbindungen können zwischen Dortmund und Coesfeld sowie zwischen Rheine und Osnabrück angeboten werden.

Das in dieser Form weiter ergänzte Fahrtenangebot bietet allen Nachtschwärmern zum Jahreswechsel optimale Verbindungen durch das Münsterland und darüber hinaus.

Die detaillierten Fahrpläne und weitere Informationen finden Sie ab Mitte Dezember im Internet unter [www.zvm.info](http://www.zvm.info).

## Herausgeber

Zweckverband SPNV Münsterland  
Schorlemerstraße 26  
48143 Münster

Tel. 0251 4134-0  
Fax 0251 4134-99

[www.zvm.info](http://www.zvm.info)  
[info@zvm.info](mailto:info@zvm.info)

November 2014  
© ZVM